

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 51 (1976)
Heft: 10

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

UOV Schwyz

Am 22./23. Januar 1977 finden in Schwyz die 5. Winter-Mannschaftswettkämpfe statt. Anmeldungen bis zum 10. Dezember 1976 an den UOV Schwyz, Wm Xaver Lumpert, Schmiedgasse 3, 6430 Schwyz.

Gz Div 5

Die Winter-Mannschaftswettkämpfe der Gz Div 5 und der Gz Br 4 und 5 sind auf den 29./30. Januar 1977 in Kandersteg festgesetzt. Anmeldungen bis zum 6. Dezember 1976 an Kdo Gz Div 5, Postfach 273, 5001 Aarau, Telefon 064 22 13 82.

UOV Biel

Auskunft über den 19. 100-km-Lauf von Biel vom 10./11. Juni 1977 erteilt der Organisator unter der Adresse Postfach 437, 2501 Biel.

Blick über die Grenzen

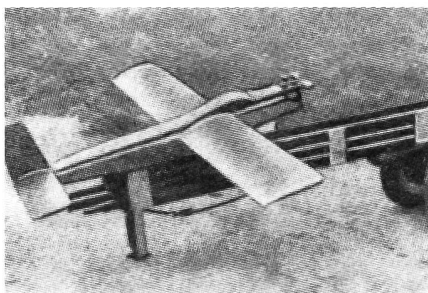
BULGARIEN

Volksarmee

Obwohl die bulgarische Volksarmee noch keinen Marschall hat, wurde der Marschallstern für den Dienstgrad Armeegeneral in der bulgarischen Volksarmee ab 1. Juli 1976 eingeführt. Statt der bisher vier Sterne, tragen Armeegenerale der bulgarischen Volksarmee jetzt einen rot umrandeten goldfarbenen Marschallstern sowie das allgemeine Truppenabzeichen auf den Schulterstücken. O. B.

Volksarmee

Bei der bulgarischen Volksarmee wurde ein Miniaturluftziel entwickelt, um damit die Soldaten im Bekämpfen von Zielen in geringen Höhen auszubilden. Das Luftziel «Trakija» wird von dem eigens dazu konstruierten Zweirad-Fahrgestell KM-1 gestartet und in der Luft funkfern-gesteuert. Ein spezieller Sender signalisiert, wenn das «Ziel» getroffen wurde. Die Spannweite des etwa 200 kg schweren Luftzieles beträgt 3 m. Es erreicht eine Geschwindigkeit von 90 km/h. O. B.



DDR

Vom Speisezettel der Nationalen Volksarmee der DDR

Nach Angaben des DDR-Verpflegungs-offiziers, Major G. Wagner, sollen die Tagesgrundnormen für die Angehörigen der Armee täglich 4200 kcal betragen, aufgebaut auf 130 g Eiweiss, 150 g Fett, 550 g Kohlenhydrate sowie einem ausgewogenen Anteil besonders der Vitamine A, B und C. Die Tageskosten für diese Grundnorm liegen heute bei 4,25 Mark. Sie werden bei Urlaub oder bei Nichteinnahme an der Truppenverpflegung aus anderen Gründen in bar ausbezahlt.

Der Speiseplan für den ostdeutschen Soldaten setzt sich wie folgt zusammen:

Fleisch	120 g	Marmelade	35 g
Fleisch und Wurstwaren	100 g	Zucker	40 g
Butter	50 g	Kartoffeln	1000 g
Vollmilch	200 g	Gemüse	300 g
entrahmte		Obst	150 g
Vollmilch	100 g	Brot	350 g
Fette	30 g	Weissbrot/ Gebäck	150 g
Eier	20 g	Kaffee-Ersatz	
Fisch	45 g	und Tee	6,5 g
Fettkäse	10 g	Gewürz	25 g
Magerkäse	30 g	Nährmittel	70 g

In der Nationalen Volksarmee werden in der Regel täglich drei Mahlzeiten abgegeben. Die Abstände zwischen den Mahlzeiten sollen sieben Stunden betragen — sollte diese Zeit aber nicht überschreiten. Nach dem Mittagessen gebe es grundsätzlich eine Pause von 30 Minuten. Für die Spezialeinheiten gelten spezielle Grundnormen für die Verpflegung. Für besondere Anlässe gibt es besondere Zulagen, z. B. bei aussergewöhnlichen physischen und psychischen Beanspruchungen. Zulagen werden auch für die Festtage und sonstigen Feierlichkeiten gewährt. Die Einhaltung der Verpflegungsvorschriften wird von einer «Prüfungskommission für Verpflegung» überwacht. Ihr gehören Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere an.

*

GROSSBRITANNIEN

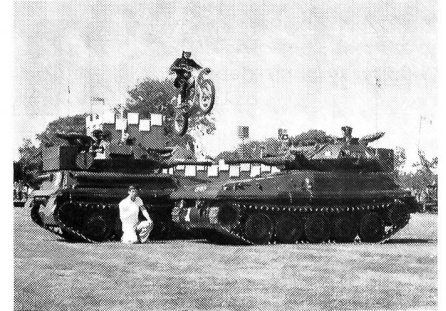


Grossbritannien entwickelt Schusswaffe für die NATO

Dieses neue Gewehr — ein handliches, schwarzes, technisch fortgeschrittenes Gerät ohne Kolben — wurde vor kurzem von der britischen Armee vorgeführt und könnte in den achtziger Jahren zu einer Standardwaffe der NATO-Nationen werden.

Die neue Waffe ist leichter, kürzer und billiger als die Self-Loading Rifle (SLR), die seit 18 Jahren verwendet wird. Mit voller Ladung wiegt sie um 1,3 kg weniger und ist 355 mm kürzer als die SLR. Während der letzten 4 Jahre von der Royal Small Arms Factory entwickelt sollte sie auch die Sterling Sub-Machine Gund (SMG) ersetzen. Mit einem längeren Lauf und anderen Modifikationen und in Verbindung mit einem Zweischenkelstativ könnte sie auch als leichte Unterstützungswaffe dienen.

Das fortgeschrittene Visier und der Umstand dass der Rückschlag reduziert ist, bedingen höhere Genauigkeit, während die neue leichtere Munition für alle Zwecke anstelle der drei verschiedenen gegenwärtig verwendeten Munitionsarten benutzt werden kann. Die Munition hat ein Kaliber von nur 4,85 mm. Dies bedeutet, dass ein Soldat ohne Erhöhung des Gesamtgewichts doppelt soviel Munition tragen könnte.



Selbst ein Panzer ist für diesen Soldaten kein Hindernis

Philip Cowderoy, ein furchtloser Angehöriger der britischen Armee, lässt sich selbst von zwei Panzern nicht ablenken, sondern überspringt sie einfach. Dieser aufsehenerregende Sprung fand vor kurzem zum ersten Mal in Grossbritannien auf einer im Catterick Camp, Nordostengland, abgehaltenen Armeeschau statt. Dies war eines der Ereignisse in der Vorführung der «White Helmets», der Motorrad-Schaumannschaft des Royal Army Signal Corps. Um die beiden Panzer, zwei Scorpions, zu überspringen, musste der Fahrer mindestens 7 m in einer Höhe von nicht weniger als 2 m in der Luft zurücklegen.

«Superb» — das neue Super-Unterseeboot der Royal Navy

«HMS Superb», Grossbritanniens neuestes Unterseeboot mit Atomantrieb, wird im Mündungsbereich der Clyde an der Westküste von Schottland Versuchen auf hoher See unterzogen. Die Superb ist das dritte Unterseeboot der Swiftsure-Klasse, das bisher vollendet wurde, und es wird als neuestes Flotten-U-Boot von der Royal Navy in den Dienst gestellt werden. Zwei weitere Boote der Klasse werden zurzeit gebaut, und ein drittes dürfte in der Zukunft bestellt werden.

Die Swiftsures bilden verbesserte Varianten der Valiant-Klasse. Sie zeichnen sich für ihre Geschwindigkeit — rund 30 Knoten unter Wasser — und die Fähigkeit zu

